

Mitte November erscheint

Heinrich Hauser

Männer an Bord

Erzählungen. geh. etwa 2.40, in Leinen etwa 3.80

Heinrich Hauser ist ein Meister der Erzählungskunst geworden. Mit knappen Worten deutet er Umriß und Inhalt des Geschehens an und die großen wie die kleineren Begebnisse runden sich zum geschlossenen Bild, das von innen her Licht und Leben erhält. Wie schon früher einmal ist es das Meer, dem Hausers ganze große Liebe gehört. Weiträumig und echt sind diese Menschen, dem Meer verwandt, das ihre Heimat ist. Von ihm erhalten sie das Maß der Dinge, das ebenso weit und groß ist wie das Meer selbst. Merkwürdige Schicksale finden sich in diesen Erzählungen zusammen, aus jedem lockt Hauser das letzte Geheimnis heraus: aus dem allgewaltigen Admiral, der den Elementen Trotz bietet, wie aus dem kleinen verlorenen Mädchen, das aus St. Pauli nicht mehr zurückfindet. Die Darstellung des Wirbelsturmes in den amerikanischen Gewässern und das fast übermenschliche Ringen mit den entfesselten Elementen dürfte zu den dichterischen Seltenheiten unseres Schrifttums gehören. Dabei ist alles von einem männlichen Humor überstrahlt, der dem Leben ein Lächeln abgewinnt auch da, wo es am schwersten zu tragen ist.

Ⓜ

Eugen Diederichs Verlag Jena